

REHWILD: AKTUELLE JAGDZEITEN DEUTSCHLANDS

## Alles nur Aktionismus?

*Obwohl unser Rehwild auf Bundesebene schon eine Jagdzeit – oder besser gesagt vier (Böcke, Ricken, Schmalrehe und Kitze) – hat, gibt es nur zwei Bundesländer, die nicht meinen, diese verbessern zu müssen. Um bei grenzübergreifender Jagd nicht durcheinander zu kommen, hier nun ein Überblick, wo welches Rehwild wann bejagt werden darf.*

Abnormer Rehbock: Wer gern auf derartig Krumme jagt, wird seine Jährlinge und Kahlhäuptigen pfleglich behandeln.

**E**in Blick in die Streckenstatistik zeigt, dass Rehwild in Deutschland flächendeckend vorkommt. Im Großen und Ganzen – sieht man einmal vom unterschiedlichen Waldanteil ab – auch nahezu gleichmäßig verteilt. Und in keinsten Weise im Bestand bedroht. Somit dürfte eigentlich gar kein Grund bestehen, dass die Bundesländer von der Jagdzeit der Bundesrepublik Deutschland abweichen. Nichtsdestotrotz tun sie es. Warum? Offenbar verfolgen sie andere Ziele als der Bund. Zumeist, weil sie eine andere Wählerklientel zu befriedigen haben. Jagd hat eben doch viel mit Politik zu tun.

ben dadurch ein wenig mehr Entscheidungsfreiheit, und das ist gut so. Apropos – in Schleswig-Holstein hat man diese Schraube nun zurückgedreht.

## DIE RICKEN

Diese Altersklasse ist diejenige, die bei anstehenden Gesetzesänderungen auf Landesebene am wenigsten Berücksichtigung findet – von Sachsens Vorverlegung einmal abgesehen. Vielleicht wird ihre Jagdzeit wie in Bayern oder Thüringen mal um zwei Wochen verkürzt, das war's dann aber auch schon.

## Jagdzeiten auf Bundesebene

Böcke	01.05. - 15.10.
Ricken	01.09. - 31.01.
Schmalrehe	01.05. - 31.01.
Kitze	01.09. - 28.02.

zu lassen. So wurden die Jagdzeiten der Kitze überall um ein bis eineinhalb Monate gegenüber der des Bundes gekürzt – sicher aus wildbiologischen Gründen.

## DAS FAZIT

Innerhalb Deutschlands gibt es allein nur beim Rehwild 29 Abweichungen von den Jagdzeiten des Bundes. Wirklich Sinn macht nur die Verlängerung der Bockjagdzeit für den Waldbauern. Alles andere ist vor allem dem Aktionismus der Politiker geschuldet.

## DIE BÖCKE

In jüngster Zeit gibt es einen Trend zu verlängerten Jagdzeiten auf Rehböcke. So dürfen Böcke in allen Bundesländern, die in jüngster Zeit eine neue Jagdzeitenverordnung erlassen haben, bis Mitte oder Ende Januar bejagt werden. Nicht etwa, weil die Abschusspläne in der zuvor geltenden Jagdzeit nicht erfüllt werden konnten. Nein, einzig um dem Jäger auf Gesellschaftsjagden das Leben zu erleichtern, indem er sich das Ansprechen ersparen darf. Das erhöht die Effizienz von Bewegungsjagden, und damit kann man dem Wild im Anschluss vermehrt Ruhe gönnen.

## DIE SCHMALREHE

Wenn man sich vor Augen hält, dass der Schmalrehteil am weiblichen Abschuss nur etwa zehn Prozent ausmachen sollte, dann stellt sich die Frage, ob eine extra ausgewiesene Jagdzeit für diese weibliche Altersklasse überhaupt eine Überlegung wert ist. Werden diese paar Stücke im Herbst auf der Bewegungs- oder Einzeljagd nicht ohnehin erlegt? Wie auch immer, wir Jäger ha-

JAGDZEITEN REHWILD	Böcke	Ricken	Schmalrehe	Kitze
Baden-Württemberg	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Bayern	01.05. - 15.10.	01.09. - 15.01.	01.05. - 15.01.	01.09. - 15.01.
Berlin	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 28.02.
Brandenburg	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 28.02.
Bremen	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Hamburg	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 15.06. & 01.09. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Hessen	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Mecklenburg-Vorpommern	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Niedersachsen	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.05. & 01.09. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Nordrhein-Westfalen	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.05. & 01.09. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Rheinland-Pfalz	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Saarland	01.05. - 15.01.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Sachsen	16.04. - 31.01.	01.08. - 31.01.	16.04. - 31.01.	01.08. - 31.01.
Sachsen-Anhalt	01.05. - 15.10.	01.09. - 31.01.	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Schleswig-Holstein	01.05. - 31.01.	01.09. - 31.01.	01.09. - 31.01.	01.09. - 31.01.
Thüringen	01.05. - 15.10.*	01.09. - 15.01.	01.05. - 15.01.	01.09. - 15.01.

FOTO: MICHAEL BREUER (BOCK), REINER BERNHARDT (RICKEN), HELMUT PFEIFER (SCHMALREHE), EIKE AMROSS (KITZ)

\*Böcke auf Gesellschaftsjagden frei vom 16.10. - 15.01.

LÄNDERVERGLEICH



REHWILDSTRECKEN DER LETZTEN ZEHN JAHRE

Stramm bergauf

Nie wurde in bundesdeutschen Revieren mehr Rehwild erlegt als es die aktuellen Streckenveröffentlichungen kundtun. Auf einer Gesamtfläche von gut 35.716.000 Hektar wurden 1.192.583 Stück Rehwild

gestreckt. Dies entspricht 0,033 Stück Rehwild auf einer Fläche von einem Hektar. Oder anders ausgedrückt: Knapp alle 30 Hektar kommt ein Stück Rehwild zur Strecke. Wie stellen sich diese Zahlen nun in den einzelnen Bundesländern dar? Haben sich die „Hektarerträge“ in den jeweiligen Bundesländern in den vergangenen zehn Jahre gleichmäßig entwickelt? Wo geht der Trend bergauf, wo bergab? Die untenstehende Tabelle und die nebenstehende Grafik geben Auskunft.

REHWILDSTRECKEN PRO HEKTAR IM ZEHN-JAHRES-VERGLEICH

Bundesland	Gesamtfläche Hektar	Rehwildstrecke 2003/04	Rehwildstrecke pro Hektar 2003/04	Rehwildstrecke 2012/13	Rehwildstrecke pro Hektar 2012/13
Baden-Württemberg	3.575.100	152.772	0,0427	171.529	0,0480
Bayern	7.055.000	241.695	0,0343	307.411	0,0436
Berlin	89.100	546	0,0061	516	0,0058
Brandenburg	2.948.500	65.486	0,0222	73.875	0,0251
Bremen	41.900	401	0,0096	504	0,0120
Hamburg	75.500	1.099	0,0146	1.300	0,0172
Hessen	2.111.400	81.514	0,0386	82.956	0,0393
Mecklenburg-Vorpommern	2.321.000	57.638	0,0248	56.783	0,0245
Niedersachsen	4.761.300	119.514	0,0251	135.168	0,0284
Nordrhein-Westfalen	3.410.900	90.358	0,0265	95.056	0,0279
Rheinland-Pfalz	1.985.400	75.163	0,0379	78.980	0,0398
Saarland	256.800	9.583	0,0373	9.455	0,0368
Sachsen	1.842.000	35.622	0,0193	36.126	0,0196
Sachsen-Anhalt	2.045.000	45.722	0,0224	51.686	0,0253
Schleswig-Holstein	1.579.900	53.719	0,0340	56.392	0,0357
Thüringen	1.617.200	33.950	0,0210	34.846	0,0215

FOTO: MICHAEL WIGOS

## Jagen mit Julius in Siebenbürgen und in den rumänischen Karpaten

Auf Rehbock, starke Rehböcke,  
guter Rehwildbestand

Pauschalpreis  
**1.799,- €**

3 volle Jagdtage, inkl. 2 Böcke,  
ohne Gewichtsbeschränkung

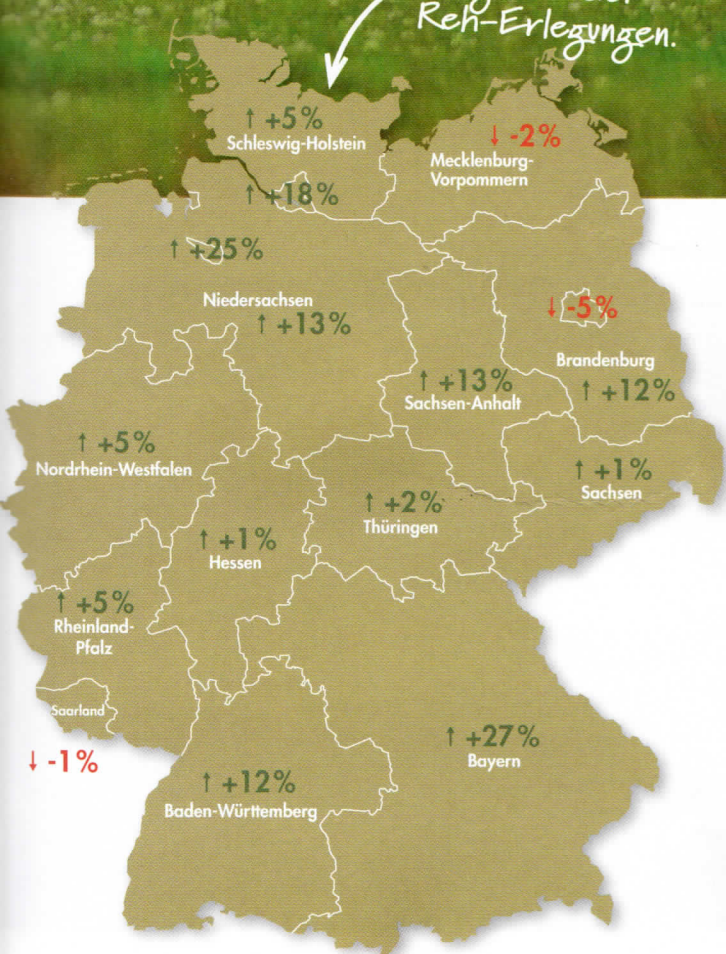


Info **0 22 93 / 81 56 85**  
oder **01 70 / 2 16 00 83**

Frühjahrs-Rehwild: flächendeckend  
in Deutschland vorkommend. Aber in  
unterschiedlicher Dichte. So werden  
in Bayern weit mehr als doppelt  
so viele erlegt wie in Sachsen.



Zehn-Jahres-  
Vergleich der  
Reh-Erlegungen.



Zum Jubiläum nur vom Schärfsten:

**245 Jahre PUMA.**



Zwei der neuen Modelle von PUMA in 2014: „me fecit“,  
das Jubiläumsmesser in limitierter Auflage und  
das handliche „raubwild“ aus der Serie 2+2.  
Alle Infos unter: [www.pumaknives.de](http://www.pumaknives.de)

**31 0245 PUMA me fecit**  
Jubiläumsmesser 245 Jahre  
PUMA Solingen

**11 3403 PUMA**  
2+S raubwild



Design by  
**h.p. knoop**



**PUMA GmbH IP Solingen**

An den Eichen 20-22 · D-42699 Solingen  
Tel.: +49 (0)2851-58 96-50 · Fax: -60 · [info@pumaknives.de](mailto:info@pumaknives.de)  
[www.pumaknives.de](http://www.pumaknives.de) · [www.puma-individual.de](http://www.puma-individual.de)